

## **Start von „BUCH-PILOTEN: Wer Worte hat, kann fliegen!“ am 23. April - Kinder werden Buch-Autoren**

### **Sprachbildung und Phantasieförderung für VolksschülerInnen im offenen Raum**

Am 23. April 2013 startet ein neues Projekt vom „Verein mit gutem Grund – Für das Recht auf kulturelle Teilhabe“. *Buch-Piloten: Wer Worte hat, kann fliegen!* bietet Kindern im Alter von 7-10 Jahren einen Raum (Schreib-Studio „art-space“, Kalvarienberggasse 17, 1170 Wien), in dem sie fürs Lesen, für Bücher, für Sprache und Worte begeistert werden sollen. Mit der Unterstützung namhafter Autoren (Eva Schörkhuber, Flo Staffelmayer, Muhammet Ali Bas u.a.) und Illustratoren (Roland Rauschmeier, Simon Vith, Laurenz Feinig u.a.), schreiben, gestalten und produzieren Kinder, in dem von Studenten der *Akademie der bildenden Künste* gestalteten Studio, ihre eigenen Bücher. Über 300 SchülerInnen aus dem 16. und 17. Wiener Gemeindebezirk werden somit, im Rahmen der ersten 14 Workshop-Vormittage, zu Nachwuchsautoren.

„Es sind ihre Sprachen, ihre Worte und damit auch ihre Geschichten und Bücher. Die Phantasie der Kinder ist Hauptkulisse, Teppich und Tapete für unser Schreib-Studio. Im Gegensatz zum durchstrukturierten Schulalltag ist „art-space“ ein Rahmen, aus dem die Kinder gerne fallen dürfen und sollen. Vor allem auch mehrsprachige Kinder werden uns in ihre ganz eigenen Sprachwelten führen. Die Geschichten sprudeln nur so aus den Kindern heraus und das in einem beeindruckend hohen Tempo. Wir waren von den Ergebnissen der Probe-Workshops begeistert.“, berichten die beiden Projektinitiatorinnen Camilla Reimitz und Simone Reimitz.

### **Wort-Jongleure, rosarote Elefanten, duftende Augen und „Pan-Pan“**

Die Themen der Bücher werden gemeinsam mit den AutorInnen ge- und erfunden. „Für zukünftige Schreibausflüge haben wir auch Doris Knecht, Thomas Glavinic und Daniel Glattauer kontaktiert und hoffen, sie für unser Projekt gewinnen zu können.“, sagt Simone Reimitz. ModeratorInnen (Markus Zett, Arash T. Riahi u.a.) geben die Richtung vor, Illustratoren visualisieren erste Gedanken, bis die Kinder schließlich eigenständig „abheben“ und ihre ganz persönliche Geschichte zu Ende schreiben. Die Werke werden gedruckt und darüber hinaus auch online publiziert. Auf der Plattform [www.buch-piloten.org](http://www.buch-piloten.org) wird jeder dazu eingeladen Herausgeber eines oder mehrerer Bücher zu werden. „Himmel, Wald, Zwerg und Riese, eine U-Bahn und rosarote Elefanten. Daraus entstehen beispielsweise die Bücher unserer Kinderautoren, die dann Titel wie *Der Duft des Auges* oder *Die Botschaft des Superbabies* tragen werden.“, erklärt Camilla Reimitz.

Atmosphärisch wird das Schreib-Studio, gemäß dem Projektmotto „Wer Worte hat, kann fliegen!“, ganz im Zeichen des Themas „Fliegen“ stehen. Neben der entsprechenden Gestaltung des Raumes, erhalten die Kinder „Flug-Kostüme“ und einen „Buch-Piloten Schein“, der sie dazu berechtigt ein Leben lang Bücher zu schreiben. „Pan-Pan“, die Bezeichnung für eine Dringlichkeitsmeldung im Flugverkehr, ist ebenfalls fixer Bestandteil der Workshops. „Projektionen des Wortes „Pan-Pan“, die von lautem Sirenengeheul begleitet werden, signalisieren den Kindern zum Beispiel den Beginn oder das nahende Ende der Schreibphase. Der assoziative Brückenschlag zu Peter Pan liegt natürlich nahe.“, führt Simone Reimitz aus.

### **Interkulturelle Begegnungen ohne Stigmatisierung, außerhalb des Regelschulsystems und in einem künstlerischen Umfeld**

*Buch-Piloten* positioniert sich bewusst als Alternative zu klassischen Schulinitiativen bzw. Lern- und Hilfsangeboten. Die freie, ungezwungene Begegnung, zwischen Kindern und KünstlerInnen, die als Begleiter und „Stimmgabel“ vor Ort fungieren, steht im Vordergrund.

Das „Schreib-Studio“ für den Projektstart befindet sich nicht zufällig im 17. Wiener Gemeindebezirk, in dem der MigrantInnenanteil hoch und der Bedarf an integrativen Bildungsprojekten besonders gegeben ist. So sind beispielsweise in einer der *Buch-Piloten* Partnerschulen, der VS Röttergasse, 21 unterschiedliche Muttersprachen vertreten. „Entgegen der anhaltenden

medialen und politischen Problematisierung dieses Faktums, begreift *Buch-Piloten* die Vielfalt als Chance zur Öffnung neuer Sprachwelten. Wunderliche Wortkreationen der Kinder sind ausdrücklich erwünscht und bleiben bei uns vom Rotstift verschont.“ stellt Camilla Reimitz klar.

Die Idee zu *Buch-Piloten* ist an erfolgreiche, internationale Vorbilder-Projekte in den USA, England und Irland angelehnt. Die offenen Schreibwerkstätten „826 Valencia“ oder „Fighting Words/Dublin“ können sich dort bereits über sehr hohe TeilnehmerInnen-Zahlen und durchwegs positive Resonanz freuen. „Es sind Leute wie Dave Eggers oder Sir Ken Robinson, die uns zu diesem Projekt inspiriert haben. Einen Satz von Ken Robinson („Imagination is the source of every form of human achievement. And it's the one thing that I believe we are systematically jeopardizing in the way we educate our children and ourselves.“) haben wir auch als Handlungsaufforderung verstanden.“, meint Simone Reimitz.

## **Das Ziel: Ausweitung des „art-space“ und die Eröffnung weiterer Schreib-Studios**

Die Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern im Volksschulalter, die Schaffung einer außerschulischen, phantasieanregenden Bildungs- und Lernumgebung, die Etablierung eines offenen Raums für Worte und Sprache, das sind die wichtigsten Ziele von *Buch-Piloten*. Um diese auch längerfristig erreichen zu können, ist nach der Pilotphase die Ausweitung des „art-space“ im 17. Bezirk zu einem permanenten (ganztägig und jeden Tag zugänglich!) Schreib-Studio geplant. In weiterer Folge sollen schließlich 8-10 zusätzliche Schreib-Studios in Wien entstehen. „Jedem Kind in Wien die Möglichkeit zu geben, ein eigenes Buch zu schreiben. Das ist unsere Vision!“, fasst Camilla Reimitz abschließend zusammen.

### Anhang:

Pressefoto „Camilla Reimitz und Simone Reimitz“

### Links:

[www.buch-piloten.org](http://www.buch-piloten.org)

### Kontakt:

Verein mit gutem Grund – Für das Recht auf kulturelle Teilhabe  
Adresse: c/o Camilla Reimitz, Winklergasse 8, A-1170 Wien  
Email: [camilla@buch-piloten.org](mailto:camilla@buch-piloten.org)  
Tel.: 0650 226 455 2

Der Verein mit gutem Grund – Für das Recht auf kulturelle Teilhabe agiert im Feld Kunst, Kultur, Vermittlung und Politik. Ziel ist die Entwicklung und Förderung gesellschaftspolitischer und kultureller Handlungsräume für künstlerische, soziokulturelle und zivilgesellschaftliche AkteurInnen, ohne dabei den ästhetischen Anspruch aus den Augen zu verlieren.

### Kooperationspartner *Buch-Piloten*:

Akademie der bildenden Künste, Wiener Wortstätten, KulturKontakt Austria, Textfeld südost, Initiative NEUES LERNEN Köck-Privatstiftung, PASI-Pro.Arts.School.Initiative, Bildungsförderverein GLOBALANCE, Fighting Words/Dublin

